

Zur Methode "Plan- und Simulationsspiel"

Simulations- oder Planspiele sind eine handlungsorientierte Lehr- und Lernmethode, die sich besonders gut zur Vermittlung komplexer menschenrechtlicher Fragen und politischer Zusammenhänge eignet. Den Hintergrund bildet ein Szenario, das fiktiv oder dem aktuellen politischen Geschehen entlehnt sein kann. Die Teilnehmenden übernehmen die Rollen von Akteuren und spielen die durch das Szenario vorgegebenen Verhandlungs- und Entscheidungsprozesse nach. Alle Mitspieler müssen sich so aus der Betrachterrolle in die Rolle von Handelnden versetzen, werden mit dem Pluralismus von Meinungen und Interessen zum gewählten Thema konfrontiert und lernen Kompromiss- und Konfliktfähigkeit. Die internationale Zusammensetzung der Gruppe und die Erarbeitung von eigenen Stellungnahmen zur gewählten Menschenrechtsfrage unter Verwendung authentischen Materials sorgen für Realitätsnähe.

Einige von Humanity in Action entwickelte Simulationen können hier heruntergeladen werden:

www.humanityinaction.org/knowledgebase/list/article_type-teaching_tool